

Außergewöhnliche Idee

Realschule am Hengsberg reist mit Globus zum Finale

Siegen. Sich über sein ausgewähltes Hotel bereits vor Urlaubsbeginn in einem Film informieren und spannende Sehenswürdigkeiten und Highlights in der Region vor Buchung der Reise interaktiv entdecken – diese Technik könnte schon bald zum Einsatz kommen – falls das Schülerteam der Klasse 9 der Realschule am Hengsberg seine Geschäftsidee mit dem Namen „Interactive World“ umsetzt.

„Interactive World“ haben die Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Workshops von Starter & Co. an ihrer Schule entwickelt. Sie qualifizierten sich damit für die Teilnahme am landesweiten Wettbewerb „Schüleridee des Jahres 2010“.

Zahlreiche Schulen aus ganz Nordrhein-Westfalen haben sich für den Wettbewerb „Schüleridee des Jahres 2010“ beworben, den die Landesinitiative Starter & Co. – Die Schüler-Unternehmen Nordrhein-Westfalen ausrichtet. Träger von Starter & Co. ist die Stiftung Partner für Schule NRW.

Aus gut 600 Schülerideen, die im Schuljahr 2009/2010 entwickelt wurden, haben es zwölf Schülerteams mit ihren Geschäftsideen ins Finale geschafft. Am Montag, 12. Juli,

präsentieren die Teams in den Düsseldorfer Räumen der NRW.BANK einer Jury aus Wirtschafts- und Bildungsexperten ihre außergewöhnlichen Ideen. Die Förderbank des Landes unterstützt den Wettbewerb zum vierten Mal in Folge als Hauptsponsor.

Neben Christa Thoben, Ministerin für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, und Barbara Sommer, Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, die den Wettbewerb eröffnen, werden unter anderem Dietmar P. Binkowska, Vorstand der NRW.BANK, sowie Roland Berger, Vorstand der Stiftung Partner für Schule NRW, das Engagement und Interesse der Schülerteams an unternehmerischer Selbstständigkeit würdigen.



Die Teilnehmerinnen der Freizeit des Frauenreferats des Kirchenkreises Siegen auf Spiekerooog.

Auszeit vom Alltag

Ungewöhnlichen Seminar für Frauen auf Spiekerooog

Siegen. Die eigenen Ressourcen wiederentdecken und eine „Auszeit vom Alltag“ zu nehmen boten das Frauenreferat und die Ev. Erwachsenenbildung in Ev. Kirchenkreis Siegen jetzt 14 Frauen an.

Die Wellen, die Gezeiten und eine frische Brise auf der Insel Spiekerooog halfen dabei, dieses Ziel ein großes Stück näher zu kommen. Schon im Vorjahr hatten die Organisatorinnen gute Erfahrungen mit der Insel gemacht und wählten das „Haus am Meer“ der Diakonie erneut als „Basislager“ umgeben von Dünen, Sand, Natur und vor allem ganz viel Ruhe.

Kein Autolärm, einmal nicht in der Küche am Herd stehen müssen, entspannte Strandspaziergänge und Besuche im Muschelmuseum, im Künstlerhaus oder im Naturzentrum: „Die Insel ist zauberhaft und eignet sich wunderbar zur Entspannung und für spirituelle Angebote“, betont Pfarrerin Silke Panthöfer, Frauenreferentin des Kirchenkreises Siegen.

Denn Kraft schöpfen für Zuhause, das sollten die Frauen, die ihren Alltag durch Familie,

Berufstätigkeit, aber auch durch Krankheit oder Alleinleben oft als belastungsreich erleben, so Erwachsenenbildnerin Elisabeth Thiel.

Im Gruppenraum im „Haus am Meer“ zeigten biblische Themen und Texte, eine Psalmwerkstatt und die Arbeit mit der Bibelübersetzung „in gerechter Sprache“ Wege dorthin auf. Aber auch mit Atemarbeit, Chi Gong, Meditativem Tanz, Achtsamkeits- oder Körperübungen entdeckten die Frauen Alternativen zu Stress, Hektik und Problembewältigung.

Vielleicht hilft künftig auch der Traumfänger, den sich jede Teilnehmerin selbst gestaltete, dem Seminarthema „Sehnsucht nach Mee(h)r“ auch über den Spiekerooog-Besuch hinaus Nachhaltigkeit zu verleihen.

Die Frauen zwischen 41 und 78 Jahren waren mit konkreten Erwartungen an das Seminar auf die Nordseeinsel gekommen. „Gemeinsames Suchen und Fragen nach der Wirkkraft Gottes um hier und heute von dieser Lebenskraft zu erzählen“, wünschte sich etwa Gertrud

Hanefeld. „Weil Bildungszeiten die Stärken und Ressourcen von Frauen besonders freilegen“, schildert Hannelore Nöh. Marita Kreckel sieht das Angebot als „gute Gelegenheit, den Urlaub nicht allein verbringen zu müssen.“

Enttäuscht wurde niemand. „Ich werde (noch) aufmerksamer Wege in der Natur gehen“, schildert Erika Müller-Maiwald. „Ich habe neue Menschen kennen gelernt, nehme ein wunderbares Gemeinschaftsgefühl und mehr Selbstvertrauen mit nach Hause. Ich habe den Kopf freier bekommen und bin zur mir selbst gekommen“, zieht Helga Rother ihr ganz persönliches Fazit.

Manche Teilnehmerin nimmt jetzt bewusster biblische Texte zur Hand. Anderen hat die Insel ganz neue Perspektiven eröffnet: „Der tägliche Strandspaziergang, die Weite des Meeres, die schöne Unterkunft und die gute Verpflegung haben die persönlichen Sorgen und Ängste kleiner erscheinen lassen“, betont Marita Kreckel.

JUWELIER
Abraham
Ankauf von Gold, Silber u. Zahngold
– Sofort Bargeld –
Kölner Tor 3 · 57072 Siegen · Tel. 02 71 / 2 33 74 27

Kurz & bündig Frühstückstreff am Rosterberg

Siegen. Der AWO-Ortsverein Siegen lädt am Montag, 12. Juli, eine Halbtagesfahrt zum Kloster Marienthal ein. Beginn ist um 10 Uhr in der Begegnungsstätte an der Rosterstraße 186 in Siegen. Alle Interessierten sind eingeladen. Anmeldungen sind unter (02 71) 31 02 02 möglich.

Fahrt nach Marienthal

Geisweid. Der AWO-Ortsverein Hüttental bietet am Montag, 12. Juli, eine Halbtagesfahrt zum Kloster Marienthal bei Hamm an der Sieg an. Abfahrt ist um 12 Uhr am Bahnhof in Weidenau und um 12.15 Uhr an der Seniorenwohnanlage in Geisweid an der Sohlbacher Straße 110. Auskunft erteilt Nicole Lumen, (02 71) 8 90 92 12.

Erster Spatenstich

Siegen. Am Evangelischen Gymnasium Weidenau beginnt der Bau der neuen Mensa und des Selbstlernzentrums. Am Dienstag, 13. Juli, 9.50 Uhr, findet der erste Spatenstich statt. Die Superintendentin des Kirchenkreises Siegen, Annette Kurschus, und Bürgermeister Steffen Mues werden zum Festakt erwartet. 800 000 Euro soll das neue Gebäude kosten. Der Kirchenkreis als Schulträger steuert 350 000 Euro bei, über 100 000 Euro kommen vom Land Nordrhein-Westfalen, die Hälfte stammt von Sponsoren, Unterstützern und dem Bauförderverein. Zum Spatenstich am Dienstag sind auch alle Eltern und Nachbarn willkommen.

Kinder helfen Kindern

Seit 40 Jahren ökumenisches Kinderfest im Wensch



Ein riesiger aufblasbarer Kletterturm begeisterte die Mädchen und Jungen beim 40. ökumenischen Kinderfest im Wensch.

Kindertanzgruppe der polnischen Gemeinde aus Weidenau, die „Stelle chiare picolini“ (Kindertanzgruppe der italienischen Gemeinde aus Geisweid) und Tanzgruppen der TG Friesen und des TV Gosenbach zeigten ihr Können und brachten damit einen multikulturellen Touch auf den Kirchplatz.

Auch die Jugendfeuerwehr aus Geisweid war mit dabei. Die „Nachwuchs-Florianjünger“ zeigten Teile der Übungen zur Leistungsspanne, die sie einen Tag vorher im Wettbewerb erfolgreich erworben hatten. Ebenfalls sehr spektakulär war das Bobby-Car-Rennen, nicht zuletzt deshalb, weil auch die Pfarrer, die Schulleiterin der Albert-Schweitzer-Schule und der Kirchmeister sich auf die Fahrzeuge zwängen mussten.

Der Erlös des Festes in Höhe von 3620 Euro geht in gleichen Teilen an ein von der katholischen Gemeinde getragenes Projekt nach Peru, ein von der evangelischen Gemeinde mitfinanziertes in Tansania und verbleibt zu einem Drittel vor Ort und soll in diesem Jahr der Aktion „Hilfe für Tamara“ (Delphin-Therapie) zu Gute kommen.

Tamara wohnt in Geisweid und war fast den ganzen Tag bei dem Fest dabei. Auch der Verein Handicap, Siegen, der Tamara unterstützt, war mit einem Stand vertreten. Spontan entschlossen sich die Anwohner des Hasenweg, Fuchsweg und Rehweg den Erlös ihres Straßenfestes in Höhe von 210 Euro ebenfalls für „Hilfe für Tamara“ zu spenden.

umfunktioniert. Neben Mittagessen, Kaffee und Kuchen, bis hin zu italienischen Spezialitäten warteten viele Attraktionen, Bastelangebote und Spiele auf die zahlreichen Besucher. Eine Tombola mit attraktiven Gewinnen lockte zum Loskauf. Nicht nur die vielen ehrenamtlichen Helfer, die zahlreichen Sponsoren der ortsnahen Geschäftswelt, sondern auch das Wetter trugen dazu bei, dass es eine gelungene Veranstaltung war.

Highlight auf dem Kirchplatz war sicher ein riesiger, aufblasbarer Kletterturm. Zahlreiche Vorführungen sorgten für Kurzweil. Der Kinderchor „Singsalabim“ begeisterte die Zuhörer. Eine

Geisweid. Seit 40 Jahren organisieren die katholische Gemeinde St. Marien und die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Klafeld gemeinsam das ökumenische Kinderfest im Wensch.

Es war wohl der Kirchenchor von St. Marien, der vor 40 Jahren als erster ein ökumenisches Fest für Kinder anregte, um das damals neu entdeckte Miteinander der beiden Kirchen im Wensch zu stärken und voranzubringen. Und das mit Erfolg. In diesem Jahr wurde für den guten Zweck gefeiert. Es begann mit einem Gottesdienst in der katholischen Kirche. Der Kirchplatz der evangelischen Wenschkirche war zum riesigen Spielplatz

Unterm Glasdach

Stadtteilstadtgottesdienst zum Thema Krise

Weidenau. Fast 100 Besucher feierten trotz Kälte den Stadtteilstadtgottesdienst unter dem Glasdach im Einkaufszentrum Weidenau. Mit Gott in der Krise stand als Thema über dem ganzen Gottesdienst.

Die Begeisterung des Pop und Gospel Chor „ReachOut“ aus Weidenau für Gott und die Musik übertrug sich auf die Zuhörer. Der Siegerner Unternehmer Wilhelm Hundhausen berichtete sehr persönlich über

eine Krisenzeit in einem seiner Unternehmen.

In der Predigt von Pastor Tobias Lenhard machte dieser deutlich, dass Krisen zu unserem Leben dazugehören. Aber jede Krise biete auch eine neue Chance. Mut machend betonte er: „Gott verlässt uns auch in Krisenzeiten nicht.“

Die Kollekte in Höhe von über 270 Euro ist für die Arbeit des Stolperstein-Vereins in Siegen bestimmt.



Der Gospel Chor „ReachOut“ begeisterte beim Stadtteilstadtgottesdienst im Weidenauer Einkaufszentrum.

++ 05.07. - 17.07. ++ 05.07. - 17.07. ++ 05.07. - 17.07. ++ 05.07. - 17.07. ++ 05.07. - 17.07. ++ 05.07. - 17.07. ++ 05.07. - 17.07. ++ 05.07. - 17.07. ++ 05.07. - 17.07. ++ 05.07. - 17.07. ++ 05.07. - 17.07. ++ 05.07. - 17.07. ++

05.07. - 17.07. RÄUMUNGSVERKAUF IN SIEGEN

TOPANGEBOT
UNIVEGA ES-950
~~1999,-~~
1500⁰⁰

Knallerpreis
UNIVEGA RAM SOLO
Dirt Bike versch. RH
~~499,-~~
350⁰⁰

Hammerpreis
FOCUS CYPRESS DISC
~~799,-~~
550⁰⁰

40% auf alle Giant Rennräder

Wir schließen unsere Filiale in Siegen!
Alles muss raus!

20% auf alle Scott MTB-Räder

50% auf Bekleidung

20% auf alle Helme